

# Umgang mit dem Lehrplan im Kontext der Pandemie

Erdkunde bilingual englisch  
Gymnasiale Oberstufe

2021

Ministerium für  
Bildung und Kultur

SAARLAND



## Vorwort

Die im Folgenden benannten Inhalte des Lehrplans werden für das Schuljahr 2021/22 als fakultativ festgelegt. Diese Inhalte müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden; wenn die spezifische Situation der Lerngruppe es zulässt, ist die Bearbeitung der fakultativen Inhalte aber selbstverständlich weiterhin möglich.

**Die fakultativen Inhalte für das zweite Jahr der Hauptphase sind nicht prüfungsrelevant für die Abiturprüfungen 2022.**

In der gymnasialen Oberstufe erfolgt die Behandlung der Inhalte in den im Lehrplan ausgewiesenen Halbjahren. Es wird empfohlen, die Umsetzung der Anpassungen in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Trotz der Festlegung fakultativer Lehrplaninhalte erfolgt keine Reduzierung bei den zu entwickelnden Kompetenzen. Vielmehr wird auf Grundlage der spiralcurricularen Anlage der Lehrpläne und des Konzepts des exemplarischen Lernens eine sinnvolle Fokussierung ermöglicht. Alle Inhalte des Lehrplans, die im Folgenden nicht ausdrücklich als fakultativ zu unterrichten ausgewiesen werden, sind uneingeschränkt nach Maßgabe des Lehrplans zu unterrichten und können Teil der Abiturprüfungen sein.

## Fakultative Lehrplaninhalte und Kompetenzerwartungen

### Einführungsphase

- **Im Thema „Überblick über Wirtschaftssektoren und Standortfaktoren“** (= Teilbereich des Themas „Wirtschaftsgeographische Grundlagen einer Raumanalyse“) (Lehrplan Seiten 11–16)

darin die Kompetenzerwartungen:

- beschreiben die historische Entwicklung der Wirtschaftssektoren und Standortfaktoren [Sachkompetenz Seite 11]
- vergleichen anhand von Kreisdiagrammen aus den verschiedenen Jahrhunderten/Jahrzehnten Länder verschiedener Kontinente sowie europäische Länder hinsichtlich der Beschäftigungsstruktur [Methoden-, Karten-, Orientierungs-, Diskurskompetenz Seite 11]
- beschreiben den Strukturwandel der Wirtschaft allgemein und vergleichen die Entwicklung in den drei europäischen Ländern Großbritannien, Spanien und Deutschland [Methoden-, Diskurskompetenz, internationale Kompetenz] (Seite 11)

(Basisbegriffe: Strukturwandel, Tertiärisierung)

und

- **Thema Raumanalyse mit wirtschaftsgeographischem Schwerpunkt: Andalusien und Großraum London“** (= Teilbereich des Themas „Wirtschaftsgeographische Grundlagen einer Raumanalyse“) (Lehrplan Seiten 12–16)

(Basisbegriffe: Weltstadt, Landflucht, Massentourismus, nachhaltiger Tourismus, Diversifizierung)

### Grundkurs 2. Jahr der Hauptphase

- **Thema *„Raumanalyse mit historischem und regionalgeographischem Schwerpunkt: Afrika“*** (= Teilbereich des Themas „Ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung“) (Lehrplan Seiten 30–31)

(Basisbegriffe: Kolonialismus; Imperialismus; ideologische, politische, militärische, ökonomische Rechtfertigungen; künstliche Grenzziehung; Nord-Süd-Konflikt; Niederschlagsvariabilität; agronomische Trockengrenze; Desertifikation; Entwicklungshilfe; angepasste Technologie)

und

- **Variabler Pflichtbereich** (Lehrplan Seiten 34 –36)

- **Modul 1: Güter und Dienstleistungen in einer globalisierten Welt**

(Basisbegriffe: Globalisierung; globaler Warenhandel; Triade; internationale Arbeitsteilung; global sourcing; globale Fragmentierung; umweltverträgliche Logistik)

- **Modul 2: Raumanalyse mit regionalgeographischem Schwerpunkt – Indien**

(Basisbegriffe: Monsunklima; Niederschlagsvariabilität; Schwarzerde; Alluvialböden; Laterit; Landbesitzstrukturen; Kastenwesen; Hohertragssorten; Kleinkredite; angepasste Technologie; Mechanisierung; Bewässerungswirtschaft)